



KARATE - DO THÜRINGEN



空手道

Erfolgreich wie noch nie!

空手道

一人格完成に努むること



一、血気の勇を戒むること

*Die Auswahl Thüringens bei der Deutschen
Meisterschaft in Villingen erstmals auf
Platz 4 in der Länderwertung (Junioren).*

„... Schwund ist überall!“

Magere Beteiligung bei der LM der Junioren und Senioren in Greiz

Dies war wohl mit Abstand die schlechteste Beteiligung an einer Landesmeisterschaft. Bei den Junioren (deren 8. LM) gab es in 6 von 16 Disziplinen nicht einen Teilnehmer. Das heißt gut ein Drittel (37,5 %) an Wettkämpfen fanden nicht statt wegen Nullmeldungen. Welch traurige Bilanz, habe wir keine Junioren mehr die sich im Wettkampf messen wollen? In weiteren 3 Disziplinen waren nur drei Starter gemeldet. Diese hätten sich doch auch gleich einig werden können. Genauso war auch die Beteiligung der Zuschauer, welche man in der Greizer Sporthalle zählen konnte ohne großen Zeitaufwand. Irgendwo liegt hier auch die Ursache, welche es zu erforschen gibt. Denn auf so ein geringes Teilnehmer-niveau sollten wir bei keiner LM absacken. Dies hat sicherlich nichts mit den Leistungen der Athleten zu tun, denn die, die angetreten waren um sich den Wettkampf zu stellen zeigten wirklich gute Leistungen. Im Kata-Wettbewerb gab es sicherlich keine große Überraschung, außer daß die Team-Wettbewerbe **nicht besetzt** waren. Bei den jungen Damen gewann endlich einmal Katrin Kahlert vom 1. KV Erfurt vor C. Tauchnitz (B. Altenburg) und B. Gehm (Meuselwitz). Es war ihr zu gönnen, denn nach den 2 und 3 Plätzen immer hinter den HSG-Mädchen in den letzten Jahren hatte sie es verdient. Bei den Junioren ließen die Weimarer S. Hellwich und Ch. Lerch keine Zweifel aufkommen, wer hier



Sebastian Hellwich (M. Weimar) mit seiner Final-Kata auf dem Weg zum Titel bei den Junioren.

die Krone bekommt. Christian Grüner als Kumite-Spezialist, zeigte allen Anwesenden, daß er immer noch Spaß am Kata-Training hat. Mit seinem 3. Platz konnte er sich zufrieden schätzen. Im Kumite-Wettbewerb sollte es auch zu einigen Überraschungen kommen. Na klar, 4 Nichtbesetzungen erst einmal. Aber dennoch, drei Namen sprachen hier für sich, Sabine Hofmann (B. Waltershausen, amtierende Deutsche Meisterin) siegte in ihrer Klasse + 60 kg und in der Königsklasse (Allkategorie). Letztere war von den Waltershäuserinnen beherrscht. Mit S. Stietzel und S. Langner komplimentierten sie die Medaillensammlung. Christian Grüner (SSK Jena) widerfuhr das gleiche wie Sabine. Er setzte sich souverän in seiner Gewichtsklasse - 65 kg durch und gewann auch die der Königsklasse. Beide Male konnte er auch in den Finalwettkämpfen seine Schnelligkeit unter Beweis stellen, mit welcher er auch im letzten Jahr Deutscher Jugendmeister wurde. So hatten M. Köhring (KDK Nordhausen) und die anderen kaum eine Chance. Der Dritte im Bunde ist David Ruppert der ebenfalls seit Jahren zu den Leistungsträgern und hoffnungsvollen Talenten im TKV gehört. Er gewann souverän auch in

stian Grüner der überragende Teilnehmer bei den Junioren. Da einige Junioren ihre Meisterschaften nutzten um sich „aufzuwärmen“ und noch genügend Power in sich verspürten, sollte es bei den Seniorenmeisterschaften so richtig zur Sache gehen. **Bei den Senioren** gab es nur eine unbesetzte Disziplin, die der Kata-Mannschaft der Herren.

Im Kata-Wettbewerb der Damen bestimmte wieder einmal Christiane Hempel (HSG Erfurt) das Geschehen. Im dritten Jahr in Folge gewann sie im Einzel sowie im Kata-Team-Wettbewerb die Landesmeistertitel. Was hält diese junge Frau noch auf, in den nächsten Jahren das Zepter noch weiter zu schwingen. Vielleicht die Geburt eines Kindes oder ... Christiane hat sich hier in Thüringen zu einer Dominanz entwickelt, wie Simone Schreiner oder Scharhad Mansuori auf Deutscher Ebene. Nur ihre Vereinskammeradin Christiane Wolf mußte sich im Einzel-Wettbewerb mit dem 4. Platz in diesem Jahr begnügen. Bei den Herren dominierte wie in den Jahren zuvor Dirk-Uwe Dahm vom Musashi Weimar. Sascha Marth vom 1. KV Schmalkalden und Sebastian Hellwich (M. Weimar) komplimentierten wie schon im Vor-



David Ruppert (N. Gotha) beherrschte die Gegner in seiner Gewichtsklasse (- 70 kg).

seiner Gewichtsklasse -70 kg. Im Mannschaftswettbewerb, hier kämpften ja nur die Jungs, setzte Christian Grüner noch einen oben drauf. Denn das „zusammen gewürfelte“ Team mit Christian, Elmar Voigt (Jena) und Michael Köhring (KDK Nordhausen) gewannen vor Wutha-Farnroda und Bushido Waltershausen. Mit dreimal Gold und einer Bronzemedaille war Chri-

stian Grüner der überragende Teilnehmer bei den Junioren. Da einige Junioren ihre Meisterschaften nutzten um sich „aufzuwärmen“ und noch genügend Power in sich verspürten, sollte es bei den Seniorenmeisterschaften so richtig zur Sache gehen. **Bei den Senioren** gab es nur eine unbesetzte Disziplin, die der Kata-Mannschaft der Herren. Im Kata-Wettbewerb der Damen bestimmte wieder einmal Christiane Hempel (HSG Erfurt) das Geschehen. Im dritten Jahr in Folge gewann sie im Einzel sowie im Kata-Team-Wettbewerb die Landesmeistertitel. Was hält diese junge Frau noch auf, in den nächsten Jahren das Zepter noch weiter zu schwingen. Vielleicht die Geburt eines Kindes oder ... Christiane hat sich hier in Thüringen zu einer Dominanz entwickelt, wie Simone Schreiner oder Scharhad Mansuori auf Deutscher Ebene. Nur ihre Vereinskammeradin Christiane Wolf mußte sich im Einzel-Wettbewerb mit dem 4. Platz in diesem Jahr begnügen. Bei den Herren dominierte wie in den Jahren zuvor Dirk-Uwe Dahm vom Musashi Weimar. Sascha Marth vom 1. KV Schmalkalden und Sebastian Hellwich (M. Weimar) komplimentierten wie schon im Vor-

kehrte er 4 Wochen vor Beginn der Meisterschaft sehr zur Freude von Klaus Bitsch ins Bushido zurück. Daß er nichts verlernt hatte, stellte er unter Beweis. In seiner Gewichtsklasse - 70 kg gewann er wie schon im letzten Jahr gegen David Ruppert (Gotha). Beide waren in ihrer Klasse auch die Besten und stellten dies auch im Finale unter Beweis. Wobei eines

te. Es steht nicht immer in erster Linie das Studium, Bundeswehr, Lehre usw. Sondern vielmehr sollte darüber nachgedacht werden, ob die Ursachen nicht doch vielleicht im Training liegen. Viele alte Cracks, die Pioniere des Karate in Thüringen, gehen einen eigenen Weg der sich vom Wettkampf entfernt. Sicherlich richtig für die persönliche Entwicklung, aber eure jungen

Leute möchten sich messen. Im Wettkampf oder wo? Jeder von diesen Karatepionieren in Thüringen, so auch ich, standen noch vor 4, 5 oder 6 Jahren selbst im Wettkampfgeschehen miteinander. Heute trainieren wir, die „Pioniere“ Thüringens, eine andere Form des Karate, aber für uns. Aber was ist mit dem, was wir dabei lernten. Aber, die Erfahrungen in unserer „aktiven“ Zeit, welche wir sammelten, können ja müssen wir diese nicht einfach an die Jugend weiter geben. Zum Beispiel Andreas Kolleck (3. Dan) fällt es nicht schwer mit seinen Schülern erfolgreich zu sein und trotzdem trainiert er für sich einen anderen Weg des Karate. Gebt euren Juniorinnen auch mehr Selbstvertrauen, bezieht sie als Trainer und Co-Trainer in eure, Verein ein, dann haben wir auch nicht diesen Schwund.



Nico Wojna (KC Schmalkalden) und Christoph Limbacher (Greizer KD) lieferten sich einen technisch guten Kampf.

festzustellen war, daß David viel ruhiger geworden ist und sich einen schönen Kampf mit Candy lieferte. Weil wir schon bei schönen Kämpfen sind, davon sahen die wenigen Zuschauer noch mehr. So z. B. der Finalkampf des Deutschen Vize-Meisters Benno Günther und dem Greizer Christoph Limbacher. Welchen Benno, wenn auch knapp, für sich entschied. Einer übertraf aber dennoch alle, die Rede ist vom Schmalkaldener Nico Wojna. Er verstand es, mit seinen gezeigten Techniken die wenigen Zuschauer und Athleten zum Beifall zu animieren. Zum Beispiel eingesprungene Beinschere, Ushiro-Tobi-Geri waren keine Seltenheit in seinen Kämpfen. Auch im Finale der Königsklasse gegen den Vorjahressieger Jens Andrzejak (Arnstadt) zeigte er diese Techniken zur Begeisterung der Zuschauer. Mit seinem Titelgewinn in seiner Gewichtsklasse - 75 kg, ging für den Schmalkaldener endlich der Traum des Doubels in Erfüllung. Der Jenaer Junior Christian Grüner holte sich auch bei den Senioren noch zweimal Gold (Einzel - 60 kg und Team) und gehört so mit zu den erfolgreichsten Karateka in der Geschichte des TKV.

Bei den Damen setzten sich wie erwartet Bianca Bitsch (Waltershausen), Annett Wiegand (Waltershausen) und Claudia Bergmann (Meuselwitz) in den jeweiligen Klassen durch.

Ein langer Tag geht zu Ende, was bleibt ist die Frage, warum so viele Nichtbesetzungen im Juniorenbereich. Eine Analyse welcher jeder Verein für sich vornehmen soll-

Vereinswertung Junioren

Verein	1. Platz	2. Platz	3. Platz	Punkte	Platz
Bushido Waltershausen	3	3	3	21	1.
SSK Jena	3	2	1	15	2.
Musashi Weimar	1	1	1	7	3.
KJV Kempo Wutha-Farnroda	1	1	1	7	3.
1. KV Erfurt		1	2	6	5.
Nippon Gotha	1	1	2	5	6.
1. Greizer KD		1	1	3	7.
Bushido Altenburg		1	1	3	7.
KDK Nordhausen		1	1	3	7.
KD Chikara-Club Erfurt		1	1	3	7.
KD Saalfeld	1			4	7.
Sakura Meuselwitz			2	2	12.

Vereinswertung Senioren

Verein	1. Platz	2. Platz	3. Platz	Punkte	Platz
Bushido Waltershausen	7	5	4	42	1.
Sakura Meuselwitz	1	4	2	14	2.
SSK Jena	2	1	2	12	3.
HSG Erfurt	2	1		10	4.
1. Greizer KD		2	5	9	5.
KC Schmalkalden	2			8	6.
Bushido Altenburg		1	5	7	7.
Musashi Weimar	1		1	5	8.
VfL Gera	1		1	5	8.
1. KV Erfurt			4	4	10.
1. KV Schmalkalden		1		2	11.
Nippon Gotha		1		2	11.
KV Arnstadt		1		2	11.
KC Suhl			1	1	14.
KD Saalfeld			1	1	14.
KD Chikara-Club Erfurt			1	1	14.



-or & du-

Ergebnisse TM Junioren und Senioren

Ergebnisse TM Junioren

Kata-Einzel weibl.

1. K. Kahlert, 1. KV Erfurt
2. C. Tauchnitz, Bushido Altenburg
3. B. Gehm, Sakura Meuselwitz

Kata-Mannschaft weibl.

Nicht besetzt

Kumite - 53 kg weibl.

nicht besetzt

Kumite + 60 kg weibl.

1. S. Hofmann, Bushido Waltershausen
2. M. Köth, Bushido Waltershausen
3. K. Kahlert, 1. KV Erfurt
3. T. Hebecker, Nippon Gotha

Kata-Einzel männl.

1. S. Hellwich, Musashi Weimar
2. Ch. Lerch, Musashi Weimar
3. Ch. Grüner, SSK Jena

Kata-Mannschaft männl.

nicht besetzt

Kumite - 60 kg weibl.

1. S. Lagner, Bushido Waltershausen
2. D. Lippold, 1. Greizer KD
3. B. Gehm, Sakura Meuselwitz
3. S. Grammbauer, 1. KV Erfurt

Kumite Allkat. weibl.

1. S. Hofmann, Bushido Waltershausen
2. S. Stietzel, Bushido Waltershausen
3. S. Lagner, Bushido Waltershausen
3. D. Lippold, 1. Greizer KD



Kumite - 60 kg männl.

nicht besetzt

Kumite - 70 kg männl.

1. D. Ruppert, Nippon Gotha
2. A. Petri, KD Chikara-Club Erfurt
3. S. Hellwich, Musashi Weimar
3. S. Bergmann, Nippon Gotha

Kumite - 80 kg männl.

nicht besetzt

Kumite Allkat. männl.

1. Ch. Grüner, SSK Jena
2. D. Ruppert, Nippon Gotha
3. A. Petri, KD Chikara-Club Erfurt
3. E. Voigt, SSK Jena

Kumite-Mannschaft männl.

1. SSK Jena
2. KJV Kempo Wutha-Farnroda
3. Bushido Waltershausen



Ergebnisse TM Senioren

Kata-Mannschaft weibl.

1. HSG Erfurt
2. Bushido Altenburg
3. Sakura Meuselwitz

Kata-Einzel weibl.

1. Ch. Hempel, HSG Erfurt
2. C. Bergmann, Sakura Meuselwitz
3. K. Kahlert, 1. KV Erfurt

Kumite - 53 kg weibl.

1. J. Bubnik, Bushido Waltershausen
2. Ch. Hempel, HSG Erfurt
3. C. Franke, 1. Greizer KD
3. C. Wegmann, 1. Greizer KD

Kumite + 60 kg weibl.

1. C. Bergmann, Sakura Meuselwitz
2. A. Wiegand, Bushido Waltershausen
3. M. Förster, Bushido Altenburg
3. A. Pätzold, KD Saalfeld

Kumite - 60 kg männl.

1. B. Günther, Bushido Waltershausen
2. Ch. Limbacher, 1. Greizer KD
3. C. Zimmermann, Bushido Waltershausen
3. M. Stoll, Bushido Waltershausen

Kumite - 70 kg männl.

1. C. Herzog, Bushido Waltershausen
2. D. Ruppert, Nippon Gotha
3. M. Grimmer, Bushido Waltershausen
3. A. Petri, KD Chikara Club Erfurt

Kumite - 80 kg männl.

1. S. Bartuch, Bushido Waltershausen
2. S. Wutzler, 1. Greizer KD
3. M. Lampe, SSK Jena
3. J. Michael, 1. KV Erfurt

Kumite Allkat. männl.

1. N. Wojna, KC Schmalkalden
2. J. Andrzejak, KV Arnstadt
3. Ch. Limbacher, 1. Greizer KD
3. O. Schlonski, VfL Gera

Kumite-Mannschaft männl.

1. SSK Jena II
2. Bushido Waltershausen II
3. SSK Jena I
3. 1. Greizer KD I

Kata-Mannschaft männl.

nicht besetzt

Kata-Einzel männl.

1. D.-U. Dahm, Musashi Weimar
2. S. Marth, 1. KV Schmalkalden
3. S. Hellwich, Musashi Weimar

Kumite - 60 kg weibl.

1. B. Bitsch, Bushido Waltershausen
2. S. Worg, Sakura Meuselwitz
3. S. Rischter, Bushido Altenburg
3. Y. Treptau, KC Suhl

Kumite Allkat weibl.

1. A. Wiegand, Bushido Waltershausen
2. B. Bitsch, Bushido Waltershausen
3. C. Bergmann, Sakura Meuselwitz
3. B. Gehm, Sakura Meuselwitz

Kumite - 65 kg männl.

1. Ch. Grüner, SSK Jena
2. St. Grimmer, Bushido Waltershausen
3. R. Gimpel, Bushido Altenburg
3. L. Mendrok, 1. KV Erfurt

Kumite - 75 kg männl.

1. N. Wojna, KC Schmalkalden
2. E. Voigt, SSK Jena
3. S. Gimpel, Bushido Altenburg
3. J. Bauer, Bushido Waltershausen

Kumite + 80 kg männl.

1. O. Schlonski, VfL Gera
2. N. Krähmer, Bushido Waltershausen
3. M. Busch, 1. KV Erfurt

Kumite-Mannschaft weibl.

1. Bushido Waltershausen
2. Sakura Meuselwitz
3. 1. Greizer KD
3. Bushido Altenburg



Die 7. und 8. Landesmeister der Schüler und Jugend am Fuße des Kyffhäusers

Der Gastgeber war in diesem Jahr das Kyffhäuser-Karate-Dojo des KDK Nordhausen e. V. Alle Beteiligten, Landestrainer und das Präsidium des TKV waren sich im Vorfeld einer Meinung. Die diesjährigen Schülermeisterschaften werden zum absoluten Kracher aller Altersklassen. Denn in dieser Altersklasse hat der TKV nicht nur seine meisten Mitglieder, sondern auch eine Menge Potential. Insgesamt kamen 268 Karatekarinnen aus 19 Vereinen Thüringens zu diesem Championat auf Sachsen-Anhaltiner Boden, welches vom Bürgermeister der Stadt Kelbra eröffnet wurde.

ebenfalls vor Meuselwitz und Weimar.

Im Kumite-Wettbewerb dominierten zwar wieder einmal die Hochburgen aus Waltershausen und Gotha. Trotz dieser Dominanz merkte man den vielen teilnehmenden Vereinen an, „sie schlafen nicht mehr“. Viele Trainer haben es erkannt, wenn man den Erfolg sucht und durch zusätzliches und spezifisches Training viele talentierte Karatekarinnen fördert, findet man auch diesen. Das beste Beispiel lieferten uns die Schülerinnen. In der Gewichtsklasse - 45 kg machten die Waltershäuserinnen Lienert, Bauer und Woko die Plätze unter sich aus. Auch in den anderen



Volle Halle bei der Landesmeisterschaft am Fuße des Kyffhäusers, so mögen wir es.

In insgesamt 32 Disziplinen sollten die LandesmeisterInnen bei gemessen 41 Grad Raumtemperatur ermittelt werden. Im Kata-Wettbewerb machten vier Vereine die Sache unter sich aus. HSG Erfurt, Musashi Weimar, Sakura Meuselwitz und das gastgebende Dojo waren die Favoriten und ließen den anderen Vereinen keine Chance. Bei den Mädchen gewann Mirjam Creuzburg (Weimar) vor F. Krieg und K. Merkert von der HSG Erfurt. Bei den Jungen dominierten wie in den Jahren zuvor die Jungs des Kyffhäuser-Dojo. Wieder einmal waren 3 von ihnen mit im Finale der besten Sechs. Dem Triumph des Gastgebers machte Sebastian Reinhardt (HSG Erfurt) einen Strich durch die Rechnung. Er gewann mit einer Steigerung seiner Leistung gegenüber der Zwischenrunde den 1. Platz für einige überraschend. Im Kata-Team-Wettbewerb ließen dann aber die Gastgeber nichts anbrennen und gewannen souverän vor Meuselwitz und Weimar. Die zweite Mannschaft des Kyffhäuser-Dojo kratzte nur haarscharf an der Bronzemedaille vorbei und verlor in der Unterwertung. Bei den jungen Damen dominierten die der HSG Erfurt

Gewichtsklassen war immer eine junge Bushido Kämpferin aus Waltershausen unter den Platzierten. Aber im Kumite-Team der Mädchen konnten sich die Waltershäuserinnen nicht durchsetzen. Sie blieben sogar medaillenlos. Hier gewannen die Mädchen von Sakura Meuselwitz zwar überraschend aber verdient. Das ist dieses Potential an talentierten SchülerInnen welches in jedem Verein in Thüringen gibt. Nur wie werden sie gefördert? Bei den Jungen setzten sich die Favoriten aus Gotha voll in Szene. Wenn man solche Namen liest wie Jonas Reinhardt, Fabian Kunze, Benjamin Gröschner, dann weiß jeder, der sich im Wettkampfbereich auskennt, das sind schon „kleine Größen“ im Verband. Die Gothaer Jungs sind seit Jahren schon immer vorn zu finden und bieten ihrem freundlichen Nachbarn dem Bushido Waltershausen nicht nur Paroli. Ihre Dominanz stellten die Gothaer Jungs wieder einmal beim Mannschaftswettbewerb unter Beweis, wo sie das Finale unter sich ausmachten. Gotha I gegen Gotha II. Erstmals ging es bei den Schülerinnen auch um mehr als nur um den Titel. Was viel wichtiger war, war die „Fahrkarte“ zur 1.

Deutschen Schülermeisterschaft Ende September in Hanau. Deshalb sahen die vielen Zuschauer (knapp 200) auch spannende und gutklassige Leistungen, welche auch auf deutscher Ebene mithalten können. Darum wünschen wir allen StarterInnen des TKV bei der 1.DM der Schüler viel Erfolg und mögen sie mit ihren Leistungen in die Fußstapfen der Jugend, Junioren und Senioren treten.

Die 8. LM der Jugend begann mit Verspätung auf Grund der hohen Meldequote im Schülerbereich. Für viele von den Jugendlichen, welche bedingt mit den Schülern früh anreisen mußten, war es sicherlich belastend so lange warten zu müssen. Man sollte sich hierbei vielleicht mal überlegen, ob es nicht sinnvoll ist, eine Meisterschaft von zwei Altersklassen parallel laufen zu lassen. Im Kata-Wettbewerb der Jugend männlich wie weiblich dominierten wieder einmal die Karatekarinnen der HSG Pädagogik Erfurt. Bei den jungen Damen machten die HSG-Mädchen S. Schneider, N. Schulz und S. Mischke die Medaillen unter sich aus. Da gab es auch keine Frage, wer im Kata-Team-Wettbewerb der Damen gewinnt, na klar die Mädchen der HSG Erfurt vor Weimar und Chikara-Club Erfurt. Bei den Jungen kam es fast zum gleichen Ergebnis. Nur Steffen Seifert vom 1. KV Erfurt konnte den Gesamtsieg der HSG-Jungen stoppen durch einen 3. Platz. Sicherlich hätte Steffen als Vorjahressieger noch weiter oben stehen können, aber es reichte dieses Mal nicht. So gewann M. Schneider vor Ch. Rubner welche im letzten Jahr noch bei den Schülern ihre Titel holten. Im Kata-Team-Wettbewerb sicherten sich ...?, na klar die HSG-Jungs souverän den LM-Titel vor KDK Nordhausen und Weimar.



Lokalmatador Steve Neumann im Kata-Einzel Finale mit seiner Kata „Bassai-Dai“. Am Ende reichte es zum 2. Platz.

Im Kumite-Wettbewerb sicherten sich die WaltershäuserInnen gleich sechs Titel. Nur in einer Kategorie (- 60 kg männlich) konnte man keine Medaille gewinnen. Hier machten die Suhler und Saalfelder die Medaillen unter sich aus. Wobei die Suhler M. Eppler und A.

Blawidt das Finale zur reinen Vereinsangelegenheit machten. Erstmals unter den Platzierten war ein Karateka eines anderen Stil vertreten. Die Rede ist von Sylvia Thies vom Kenbudokan Altenburg (JKF Gujo Kai), welche in der Gewichtsklasse - 55 kg der jungen



Auch das gehört zum guten Bild bei einer LM. Der Händedruck und ein freundliches Wort nach dem sportlichen Wettstreit.

Vereinswertung Schüler

Verein	1. Platz	2. Platz	3. Platz	Punkte	Platz
Bushido Waltershausen	5	4	7	35	1.
Nippon Gotha	4	4	4	28	2.
HSG Erfurt	2	1	1	11	3.
Musashi Weimar	1	1	4	10	4.
KDK Nordhausen	1	1	4	10	4.
Sakura Meuselwitz	1	2	1	9	6.
KJV Kempo Wutha Farnroda	1		2	6	7.
KC Suhl	1			4	8.
I. Greizer KD		1		2	9.
KC Schmalkalden		1		2	9.
KD Chikara-Club Erfurt		1		2	9.
I. KC Bad Salzungen			1	1	12.
Bushido Altenburg			1	1	12.
KD Saalfeld			1	1	12.
KK Sondershausen			1	1	12.
KSG Zeulenroda			1	1	12.

Vereinswertung Jugend

Verein	1. Platz	2. Platz	3. Platz	Punkte	Platz
Bushido Waltershausen	6	4	7	37	1.
HSG Erfurt	4	2	3	23	2.
KC Suhl	3	1	2	16	3.
Musashi Weimar		3	5	11	4.
KD Chikara-Club Erfurt	2		2	10	5.
Nippon Gotha	1		1	7	6.
KD Saalfeld		2	3	7	7.
I. Greizer KD		2		4	8.
KDK Nordhausen		1		2	9.
Budokan Zella-Mehlis		1		2	9.
I. KV Erfurt			1	1	11.
Kenbukan Altenburg			1	1	11.
KSG Zeulenroda			1	1	11.
KJV Kempo Wutha-Farnroda			1	1	11.

Damen die Bronzemedaille holte. Auch der Chikara-Club Erfurt, gerade mit seinen Kämpferinnen N. Treuse, C. Sattler, D. Munsche beherrschten in ihren Gewichtsklassen das Geschehen, konnten sich aber im Team-Wettbewerb nicht behaupten. Hier machten die Waltershäuserinnen die Platzierungen fast unter sich aus. Nur die Damen von Musashi Weimar schoben sich mit einer Bronzemedaille noch dazwischen. Trotz spätem Beginn (15.30 Uhr) konnte der Veranstalter zufrieden sein. Denn wie vorgesehen war man um 20.00 Uhr fertig, wie man es halt im Kyffhäuser-Dojo gewohnt ist – der Zeitplan haut immer hin. Am Rande der Meisterschaft hatten auch die Kampfrichter um Referent Alexander Suck einiges zu besprechen. Denn auch hier ist die Leistung das A und O, wie bei einem Wettkämpfer. **Dank an unseren Sponsor OPEL-Autohaus Vogel, für die tatkräftige Unterstützung.**

Der Präsident des Thüringer Karate-Verbandes Frank Sattler sowie dessen Geschäftsführer Uwe Bach danktem dem routinierten Team um Olaf Reichelt für die gelungene Organisation dieser Titelkämpfe.

-01-

Aikido

Lehrgang mit Robert Hundhammer 3. Dan Aikido

TAG : 09.-10.10.99
 ZEIT : 10.00-12.00 und 13.00-15.00 Uhr
 ORT : SCS Sportcenter Schneekopfst. 78 98528 Suhl



Teilnehmer : Alle interessierten Kampfsportler
 Lehrgangsgebühr : 40,-
 Haftung : Der Veranstalter übernimmt keine Haftung

Anmeldung schriftlich an:
 BREAKDOWN-Ausbildungszentrum
 Kl. Bahnhofstr. 5-7, 98544 Zella-Mehlis
 Telefon 03682/44169, Fax 487801
 oder eMail: Break-Down@T-online.de



Chinesische Gesundheitspflege



Chi Kung
 (Die 18 Bewegungen)
 und die Fünf Elemente
 Einführung in die
 Meditation
 und Entspannung

Wochenendkurs 18.-19.09.99
Kurszeit : Sa. 10-17/ So 10-14 Uhr
Kursgebühr : 220,-

ANMELDUNG : schriftlich an
 Breakdown Ausbildungszentrum
 Fon 03682 - 44169, Fax 487801
 Kl. Bahnhofstr. 5-7, 98544 Zella-Mehlis



Ergebnisse TM Schüler und Jugend

Ergebnisse TM Jugend

Kata - Einzel weibl.

1. M. Creuzburg, Musashi Weimar
2. F. Krieg, HSG Erfurt
3. K. Merkert, HSG Erfurt

Kata-Mannschaft weibl.

1. HSG Erfurt
2. Sakura Meuselwitz II
3. Musashi Weimar

Kumite - 40kg weibl.

1. K. Kreißig, Bushido Waltershausen
2. S. Kunz, 1. Greizer KD
3. T. Gröschner, Nippon Gotha
3. Ch. Müller, 1. KC Bad Salzungen

Kumite - 50kg weibl.

1. M. Felsberg, Bushido Waltershausen
2. S. Krebs, KC Schmalkalden
3. D. Schuch, Nippon Gotha
3. I. Brandau, KJV Kempo Wutha - Farnroda



Kumite - 35 kg männl.

1. B. Gröschner, Nippon Gotha
2. A. Fleck, Bushido Waltershausen
3. M. Storch, Bushido Waltershausen
3. T. Böhnke, KD Saalfeld

Kumite - 45 kg männl.

1. F. Wiesner, Bushido Waltershausen
2. K. Münster, Nippon Gotha
3. A. Röhild, Bushido Waltershausen
3. S. Neumann, KDK Nordhausen

Kumite - 55 kg männl.

1. E. Blüthgen, KC Suhl
2. C. Wirthwein, Nippon Gotha
3. M. Marx, Bushido Waltershausen
3. R. Pohle, KK Sondershausen

Kumite - Mannschaft weibl.

1. Sakura Meuselwitz II
2. Nippon Gotha
3. Musashi Weimar
3. KJV Kempo Wutha - Farnroda

Kata - Einzel männl.

1. S. Reinhardt, HSG Erfurt
2. S. Neumann, KDK Nordhausen
3. C. Neumann, KDK Nordhausen

Kata- Mannschaft männl.

1. KDK Nordhausen II
2. Sakura Meuselwitz
3. Musashi Weimar

Kumite - 45kg weibl.

1. J. Lienert, Bushido Waltershausen
2. J. Bauer, Bushido Waltershausen
3. D. Woko, Bushido Waltershausen
3. N. Dressler, Nippon Gotha

Kumite + 50kg weibl.

1. D. Seitz, KJV Kempo Wutha-Farnroda
2. S. Kühn, Bushido Waltershausen
3. C. Kratsch, Bushido Altenburg
3. Anett Schwedler, KDK Nordhausen

Kumite - 40 kg männl.

1. J. Reinhardt, Nippon Gotha
2. C. Wolff, KD Chikara-Club Erfurt
3. D. Keller, Sakura Meuselwitz
3. R. Herrmann, Nippon Gotha

Kumite - 50 kg männl.

1. F. Kunze, Nippon Gotha
2. R. Möbius, Musashi Weimar
3. P. Dobers, Bushido Waltershausen
3. Ch. Degner, Bushido Waltershausen

Kumite + 55 kg männl.

1. S. Bendrich, Bushido Waltershausen
2. A. Flessing, Bushido Waltershausen
3. Th. Glaser, KDK Nordhausen
3. P. Dietrich, KSG Zeulenroda

Kumite - Mannschaft männl.

1. Nippon Gotha I
2. Nippon Gotha II
3. Bushido Waltershausen V
3. Musashi Weimar

Ergebnisse TM Jugend

Kata-Einzel weibl.

1. S. Schneider, HSG Erfurt
2. N. Schulz, HSG Erfurt
3. S. Mischke, HSG Erfurt



Kata-Mannschaft weibl.

1. HSG Erfurt
2. Musashi Weimar
3. KD Chikara Club Erfurt

Kumite - 50 kg weibl.

1. N. Treuse, KD Chikara Club Erfurt
2. S. Schütz, Bushido Waltershausen
3. F. Schlüter, Musashi Weimar
3. K. Nagel, Bushido Waltershausen

Kumite - 60 kg weibl.

1. K. Mesch, KC Suhl
2. M. Jügel, 1. Greizer KD
3. A. Pögel, Bushido Waltershausen
3. N. Schulz, HSG Erfurt

Kumite - 55 kg männl.

1. S. Müller, Nippon Gotha
2. A. Barisch, Musashi Weimar
3. A. Fischer, KSG Zeulenroda
3. Ch. Flöck, Bushido Waltershausen

Kumite - 65 kg männl.

1. Th. Neuhaus, Bushido Waltershausen
2. H. Ewald, KD Saalfeld
3. A. Rotter, KC Suhl
3. J. Rosenow, Nippon Gotha

Kumite - 75 kg männl.

1. Th. Merten, KC Suhl
2. M. Instenberg, Bushido Waltershausen
3. A. Stein, Musashi Weimar

Kumite-Mannschaft weibl.

1. Bushido Waltershausen V
2. Musashi Weimar
3. Bushido Waltershausen II
3. Bushido Waltershausen III

Kata-Einzel männl.

1. M. Schneider, HSG Erfurt
2. Ch. Rubner, HSG Erfurt
3. S. Seifferth, 1. KV Erfurt



Kata-Mannschaft männl.

1. HSG Erfurt
2. KDK Nordhausen
3. Musashi Weimar II

Kumite - 55 kg weibl.

1. St. Löwe, Bushido Waltershausen
2. C. Berger, Bushido Waltershausen
3. S. Thies, Kenbukan Altenburg
3. S. Schneider, HSG Erfurt

Kumite + 60 kg weibl.

1. C. Sattler, KD Chikara Club Erfurt
2. N. Eichhorn, Budokan Zella-Mehlis
3. D. Munsche, KD Chikara Club Erfurt
3. N. Jäckel, Bushido Waltershausen

Kumite - 60 kg männl.

1. M. Eppler, KC Suhl
2. A. Blawidt, KC Suhl
3. S. Uthke, KD Saalfeld
3. R. Härtel, KD Saalfeld

Kumite - 70 kg männl.

1. E. Förster, Bushido Waltershausen
2. T. Ackermann, Nippon Gotha
3. F. Gehrke, KJV Kempo Wutha
3. L. Klein, Musashi Weimar

Kumite + 75 kg männl.

1. S. Schüler, Bushido Waltershausen
2. M. Schönhals, KD Saalfeld
3. T. Dietzel, Bushido Waltershausen
3. F. Priebe, KD Saalfeld

Kumite-Mannschaft männl.

1. Bushido Waltershausen III
2. 1. Greizer KD
3. Musashi Weimar
3. KC Suhl

DO-SEITE

Herkunft, Bedeutung und Inhalt der KATA des Shotokan-Ryu (Zusammengestellt aus Büchern von Funakoshi G., Nakayama M., Kanazawa H., A. Pflüger und W. Lind von Frank Pelný)

JITTE

Die KATA JITTE, JION UND JIIN gehören zu selben Gruppe und sind wahrscheinlich sehr alt. Man vermutet eine Verbindung zueinander.

Geschichte:

Die KATA JITTE stammt aus dem chinesischen LUO-HAN-QUAN, welches dem SHAOLIN-Boxen (auch Mönch- bzw. Arhat-Boxen) zuzuordnen ist und sich bis zu den indischen Übungen des Mönches BODHIDHARMA zurückverfolgen läßt. Die genaue Zeit ihrer Entstehung ist aber unbekannt.

Auf Okinawa tauchte die JITTE zuerst in der Stadt TOMARI auf, aber ihren Überbringer kennt man nicht.

Aus der TOMARI-Gegend gelangte diese KATA ins SHURI-TE und von dort ins SHOTOKAN-RYU. FUNAKOSHI-GICHIN (1869-26. 04. 1957) beschreibt sie in seinem Buch „KARATE- DO KYOHAN“ (1935). JITTE wird in verschiedenen Stilrichtungen

geübt und kann auch mit einem Stock in der Hand ausgeführt werden.

Name:

Der Name JITTE (auch JITE) bedeutet auf OKINAWA - „Tempelhand“. In Japan wird JITTE mit - „Zehn Hände“ - übersetzt, weil die Beherrschung dieser KATA einem die Fähigkeit geben soll, wie zehn Mann zu kämpfen.

Auf Japan wurde die KATA in JUTTE umbenannt. Dieser Name konnte sich jedoch nicht durchsetzen.

Es gibt aber auch Meinungen, die den Namen auf die Ähnlichkeit der Haltung YAMA-UKE mit der Metallwaffe JITTE (SI) zurückführen. „JI“ bedeutet auch „Liebe“ oder „Gnade“, weshalb man den Namen JITTE auch mit „Technik der Gnade“ übersetzen kann.

Besonderheiten:

Die KATA JITTE besteht nur aus Abwehrtechniken und enthält keine Fußtritte. In der Anwendung wird sie nur im SHOTOKAN-RYU gegen den Stock (BO, KON) geübt.

Niveau:

Der Schwierigkeitsgrad der JITTE ist durchschnittlich, weshalb sie vor den fortgeschritteneren KATA geübt werden sollte. Sie sollte ab dem 1. oder 2. Dan beherrscht werden.

EMBUSEN und technische Besonderheiten:

JITTE ist eine sehr kraftvolle KATA, die Angriffs- und Verteidigungstechniken gegen den Stock enthält.

Aber sie enthält auch ununterbrochen GYAKU-WAZA und viele geheimnisvolle feine Techniken, wodurch man das Mysterium des KARATE verspüren kann.

Wie schon in der HEIAN SANDAN trainiert auch die JITTE die Koordination zwischen Hüft- und Extremitätenbewegung, die Position der Ellenbogen in den Endstellungen und die richtige Spannung der seitlichen Rumpfmuskeln. Durch das Üben der JITTE kann die korrekte Abwehr verstanden werden.

Die KATA, deren Schrittdiagramm die Form eines Kreuzes hat, besteht aus 24 Bewegungen und als Richtzeit zu ihrer Ausführung werden 60 Sekunden angegeben.

KARATE - DO - KWAI NORDHAUSEN e.V.
Postfach 10 05 10, D-99725 NORDHAUSEN, ☎ / FAX (03631) 60 47 36

V. BUDO - Wochenende

am 23. / 24. Oktober 1999 in Kelbra / Kyffhäuser mit

Frank PELNÝ III DAN SHOTOKAN-KARATE-DO, 4 MG SaCO, 1 DAN HANBO-JITSU, 1 MG ESDO
Frank ZIMMERMANN II DAN AIKIDO, Präsident des AIKIDO-Verbandes Thüringen
Olaf REICHELT II DAN SHOTOKAN-KARATE-DO, 1 MG SaCO
Jörg Thormeyer I. Kyu IKF GOJU-KAI KARATE-DO, Sibirischselener der Thüringer Karate Verbandes für IKF GOJU-KAI

WANN ? ☞ **Sonnabend, den 23. Oktober 1999:**
 * ab 09.00 Uhr alle Gruppen Anmeldung / Bezahlung
 10.00 - 11.30 Uhr 9. - 7 KYU GOJU KAI Thormeyer (1. Kyu)
 10.00 - 11.30 Uhr ab 6 KYU AIKIDO Zimmermann (2. Dan)
 12.00 - 13.00 Uhr 9. - 7 KYU KARATE Pelný (2. Dan)
 13.00 - 13.00 Uhr ab 6 KYU KARATE Reichelt (2. Dan)
 ab 13.00 Uhr *Minuspasse Imbiß in der Halle vorhanden!*
 14.30 - 16.00 Uhr 9. - 7 KYU AIKIDO Zimmermann (2. Dan)
 14.30 - 16.00 Uhr ab 6 KYU GOJU KAI Thormeyer (1. Kyu)
 * ab 16.45 Uhr Prüfungen SaCO möglich! Pelný (IV. MG)
 Prüfungen HANBO-JITSU bis 4 Kyu KOBUDO-KWAI
 Deutschland e.V. möglich! Pelný (1. Dan, Prüfer C)
 * ab 18.00 Uhr *Gewöhnliches Betanmenete Getränke*

Sonntag, den 24. Oktober 1999:
 10.00 - 11.30 Uhr 9. - 7 KYU SHOTOKAN-KARATE Reichelt (2. Dan, Trainer-B)
 10.00 - 11.30 Uhr ab 6 KYU SHOTOKAN-KARATE Pelný (3. Dan, Trainer-A)
 ab 12.00 Uhr - Prüfungen KARATE bis 1. Kyu DKV, V. möglich! Pelný, Reichelt

WO ? ☞ Zweifelder-Sporthalle in der Ziegelhüttenstraße 10, D-06537 KELBRA / Kyffhäuser

WER ? ☞ alle Interessenten mit etwas Erfahrung in BUDO-Kampfkünsten

WIE ? ☐ * KARATE-GI, Sport-Paß, Essen, Trinken und etwas Taschengeld nicht vergessen!

WAS ? ☒ * Grundlagen * KATA * KLIMITE * Selbstverteidigung * Waffentechniken *

WIEVIEL ? \$ * Lehrgangsbühren: - Vereinsmitglieder KDK Nordhausen DM 20,-
 - andere Teilnehmer DM 25,-
 * Gürtelprüfungen kosten extra! - KARATE DM 15,-,
 - KOBUDO und SaCO gemäß gültiger Ordnungen;

! Wichtige HINWEISE !
 ☞ Eine zentrale Übernachtung ist leider nicht möglich! Daher bitte alle Teilnehmer untereinander abstimmen, um z.B. durch Fahrgemeinschaften bzw. Fahrt mit den Eltern die An- und Abreise am Sonnabend und Sonntag zu sichern! Teilnehmer von außerhalb wegen kostenloser Übernachtung bitte vorher anmelden!
 ☞ Achtung! Aufsicht über die Teilnehmer ist nur innerhalb der Sporthalle gewährleistet!
 ☞ Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr! Der Ausrichter und die Lehrgangsleitung übernehmen keine Haftung für Schäden jeglicher Art!



KARATE - LEHRGANG MIT LT

KLAUS BITSCH 3. DAN
sowie Landesnachwuchssichtung
AM 9.-10.10.99 IN BAD FRANKENHAUSEN

ORT: Jahnsphalle in der Jahnstr.

TRAINING: Samstag 10.00 bis 11.30 Anfänger bis 7. Kyu
 11.30 bis 13.00 6. Kyu bis Dan
 14.00 bis 15.00 Sichtungstraining
 15.00 bis 16.30 Anfänger bis 7. Kyu
 16.30 bis 18.00 6. Kyu bis Dan

Ab 20.00 Uhr 'Treffen im „Fanal“ bei Musik und guter Laune.

Sonntag 09.00 bis 10.00 Sichtungstraining
 10.00 bis 11.30 Anfänger bis 7. Kyu
 11.30 bis 13.00 6. Kyu bis Dan

Ab 13.15 Uhr Prüfungen bis zum 1. Kyu möglich. Marken und Urkunden bitte mitbringen. Bitte denkt an die Bestätigung eures Trainers auf der Rückseite der Urkunde oder mit Beleg.

UNTERBRINGUNG: kostenlos wie immer in der Sporthalle der Förderschule (Feldstr.-min Fußweg)

LG-GEBÜHR: 25,- DM
 Kadernmitglieder des TKV 15,-DM

KRAFTUNG: Der Ausrichter lehnt jede Form der Haftung während des Lehrganges ab!

„Die Anderen schlafen nicht ... !!!“

Deutsche Einzelmeisterschaften der Junioren und Senioren in Villingen

Am 11. 06. 99 trafen sich zur Abfahrt 38 Thüringer Karateka - teils in Erfurt, teils in Waltershausen - um ihr Können bei der diesjährigen Deutschen Einzelmeisterschaft der Junioren und Senioren im Baden-Württembergischen Villingen unter Beweis zu stellen.

Den ersten Wettkampftag sollten die Senioren bestreiten. In den Kata-Shiai's am Morgen zogen vier Thüringer Starter ins Feld, wobei Christiane Hempel (HSG Erfurt) und Claudia Bergmann (Sakura Meuselwitz) die Kampfrichter mit ihren beiden „Bassai-Dai“ in der Vorrunde leider nicht überzeugen konnten. Sascha Marth (Schmalkalden) und Dirk-Uwe Dahm (Musashi Weimar) kämpften sich mit ihren Kata-Vorträgen bis in die Zwischenrunde, schieden dort aber ebenfalls aus. Dennoch muß zu den Leistungen aller vier gesagt werden, dass in allen Pools wirklich starke Gegner bzw. Gegnerinnen waren (denken wir da nur an Schahrzad Mansouri oder Michael Mack) und unsere Athleten wirklich gute Kata vortrugen.

In den Kumite-Ausscheidungen an diesem Tag nahmen u. a. ebenfalls wieder die bereits genannten Christiane Hempel und Claudia Bergmann teil. Bei den Damen in der Kategorie bis 53 kg schied Christiane gleich nach dem ersten Kampf gegen die Favoritin Nicole Baumgartner (Ludwigshafen) aus. Auch den ersten Kampf in der Trostrunde mußte sie leider abgeben. Claudia startete mit Annett Wiegand (Bushido Waltershausen) bei den weiblichen „Schwergewichten“ über 60 kg. Die Erstgenannte kam hier trotz ihrer Bemühungen nicht über den ersten Kampf hinaus. Annett verlor diesen leider ebenfalls und scheiterte bedauerlicher Weise auch an ihrer weiteren Gegnerin der Trostrunde. Bianca Bitsch (Bushido Waltershausen) und Susanne Worg (Sakura Meuselwitz) nahmen in der Gewichtsklasse bis 60 kg am Wettkampf teil. Beide Kämpferinnen unterlagen in ihren ersten Kämpfen. Die Allkategorie der Damen bestritten Bianca Bitsch und Annett Wiegand. Nur Bianca hatte hier etwas mehr Glück und konnte sich über drei Runden hinausarbeiten. Erst in ihrem vierten Kampf wurde sie von der späteren Vizemeisterin Nadine Ziemer (Friedrichshafen) gestoppt.

Bei den Herren lief es etwas besser. Candy Herzog (Bushido Waltershausen) konnte in der Gewichtsklasse bis 70 kg über die Trostrunde einen 5. Platz erkämpfen, wobei sich David Ruppert (Nippon Gotha) hier leider nicht behaupten konnte. Christian Grüner (SSK Jena), welcher bis 65 kg erstmals bei den Senioren antrat, konnte ebenfalls einen 5. Platz für sich verbuchen. Ebenso Nico Wojna (KC Suhl) in der Klasse bis 75 kg und Nico Krämer (Bushido Waltershausen) über 80 kg. Auch Dirk Hübel, Steffen Bartuch, Enrico Danzer (alle Waltershausen) sowie Olaf Schlonski (SSK Jena) waren für Thüringen in ihren Gewichtsklassen am Start. Trotz eben-



Benno Günther (Waltershausen) punktet mit einem Uramawashi und im Hintergrund feiern LT Kl. Bitsch und Ch. Limbacher die Finalteilnahme.

falls guter Kämpfe reichte es bei ihnen nicht für eine Platzierung unter den ersten Fünf. Die Allkategorie bestritten Nico Wojna und Jens Andrezejak (KV Arnstadt) leider ebenfalls erfolglos. Nur Benno Günther (Bushido Waltershausen) und Christoph Limbacher (1. Greizer KD) schafften es noch unter die ersten Drei. Benno startete bis 60 kg. Er gewann seine ersten beiden Kämpfe souverän. Im dritten Kampf mußte er nach einen 3:3 Unentschieden in die Verlängerung. Dort wurde er von seinem Gegner durch einen „Ushiro-Geri“ förmlich niedergestreckt und verlor somit diesen Kampf. In der Trostrunde gewann er dann denkbar knapp mit 1:0 Punkten und errang somit am Ende den einzigen dritten Platz für Thüringen an diesem Wettkampftag. Christoph machte es für die Zuschauer in den Kämpfen bis 60 kg wie immer recht spannend. Nach ständigen Schlagabtauschen und stellenweise knappen Ergebnissen stand fest: Finalteilnahme! Dort zeigte er sich dann wahrlich von seiner besten Seite. Zum Titel fehlte ihm dabei auch ein wenig Glück. Er war keineswegs schlechter als sein Gegner



Ch. Limbacher (rechts) konnte es kaum spannender bei dieser DM machen – Vizemeister.

Thomas Dannheimer (KD Durach-Weidach). Aber dennoch – diesen Vizemeistertitel hatte er sich auf jeden Fall verdient.

Nachdem Kumite-LT Klaus Bitsch, zu den Ergebnissen des ersten Wettkampftages befragt wurde, meinte dieser: „... es wird einfach zu wenig trainiert. Wer mit dem Niveau der DM mithalten will muß mindestens 7 x wöchentlich trainieren! Die Anderen werden immer besser, die schlafen ja auch nicht!“.

Am nächsten Morgen, kurz vor Wettkampfbeginn, wertete der Kata-Landestrainer Frank Sattler den ersten Wettkampftag aus. Seine Meinung stimmte mit der von Klaus Bitsch auffallend überein. Er erwog sogar weitere Kadertrainingseinheiten zur Verfügung zu stellen.

Der Sonntag – auch wenn dieser mit einer „13“ datiert wurde – lief für die Thüringer Landesauswahl der Junioren bedeutend besser. Wie schon am Vortag wurden zuerst die Katashiai's ausgetragen. Cornelia Tauchnitz (Bushido Altenburg) konnte die Kampfrichter mit ihrem Kata-Vortrag trotz sichtlicher Bemühungen leider nicht für sich gewinnen. Etwas mehr Glück hatte da Katrin Kahlert (1. KV Erfurt). Sie erkämpfte sich einen Platz in der Zwischenrunde, schied dort aber aus. Die Teilnehmerin im Kumite-Ausscheid bis 53 kg, Corinna Franke (1. Greizer KD) konnte drei Kämpfe für sich entscheiden. Leider verlor sie dann das Poolfinale mit 1:2 Punkten. Den weiteren Kampf um den dritten Platz mußte sie auch abgeben und belegte am Ende Platz fünf. In der Gewichtsklasse bis 60 kg starteten Susanne Langner (Bushido Waltershausen) und Doreen Lippold (1. Greizer KD) und verloren beide ihre zweiten Kämpfe. Über 60 kg waren Marlen Köth und Sabine Hofmann (beide Bushido Waltershausen) im Rennen. Marlen ging in der zweiten Runde „k. o.“, sie kam nach 10 Sekunden nicht wieder auf die Beine, und mußte so den Sieg ihrer Gegnerin überlassen. Sabine Hofmann schaffte es mit einem „Freilos“ und drei gewonnenen Kämpfen bis ins Finale. Von dieser Leistung sichtlich beflügelt erreichte sie das gleiche später nochmals in der Allkategorie. Sie gewann fünf Kämpfe und hatte sich so die Finalteilnahme gesichert. Ihre Vereinskameradin Susanne Stietzel konnte hier einen Kampf für sich entscheiden, schied dann aber aus.

Die Herren standen an diesem Tage den Leistungen der Damen in nichts nach. Christian Grüner hatte durch die Auslosung einen solch starken Gegner bekommen, dass man dachte, der erste Kampf wäre eine Finalrunde, so qualitativ gut und schnell wurde gekämpft. Bedauerlich, dass er diesen Kampf sehr knapp verlor. Bis 70 kg starteten Alexander Petri (Chikara-Club Erfurt) und David

Ruppert. In verschiedenen Pools zeigten sie hervorragende Kämpfe. Alexander, dem of-

einem Sieg in der Trostrunde, in dieser Disziplin den dritten Platz.



Nicht aufzuhalten, D. Ruppert (links) auf dem Weg zum DM-Finale.

fensichtlich noch etwas Wettkampferfahrung fehlte, verlor seinen zweiten Kampf wegen zu harten Kontakts. Über die Trostrunde wurde ihm noch die Chance zu einem fünften Platz eingeräumt, konnte diese aber nicht für sich nutzen. David wurde von Kampf zu Kampf immer stärker. Auch er gelangte mit seinen bestehenden Leistungen ins Finale. Steven Wiener (KJV Kempo Wutha-Farnroda) und Elmar Voigt (SSK Jena) konnten sich in der Gewichtsklasse bis 75 kg nicht behaupten. Lediglich Elmar gewann seinen ersten Kampf. Auch Robert Gede (KD Saalfeld), über 80 kg, konnte „nur“ seinen ersten Kampf gewinnen. Die Allkategorie der männlichen Junioren bestritten Christian Grüner und David Ruppert. David kämpfte, wie in seiner Gewichtsklasse, sehr stark. Er konnte immerhin fünf Kämpfe für sich entscheiden, mußte sich aber zum Schluß mit Platz 7 begnügen. Christian entschied hier vier Kämpfe für sich, verlor den nächsten Kampf und erzielte, mit

Als die Finalbegegnungen der sich qualifizierten Thüringer waren, lebte die Stimmung in der Halle förmlich auf. Sabine Hofmann entschied ihren Finalkampf mit 6:2 Punkten für sich und wurde wiederholt Deutsche Meisterin. David Ruppert mußte nach einem 4:4 in die Verlängerung und verlor erst dort seinen Kampf. Dennoch ist der Vizemeistertitel ein toller Erfolg für David. In der Allkategorie hatte Sabine nicht so viel Glück. Ihre Gegnerin, Shima Micaeli (Alfeld) war so schnell mit ihren Techniken, dass Sabine mächtig zu tun hatte. Am Ende reichte es für die Alfelderin und Sabine wurde am Ende Vizemeisterin.

Aufgrund des Doppelsieges von Shima, welche in ihrer Gewichtsklasse bereits Deutsche Meisterin wurde, ließ sich ihr Trainer, Antonio Leucci, wegen einer verlorenen Wette vor allen Anwesenden in der Villinger Sporthalle eine Glatze scheren. Dies war wohl das beste Showprogramm dieser Wettkampftage...

Da die Thüringer als Fans bei allen Meisterschaften immer für die richtige Stimmung sorgen, ja sogar als einzigartig bezeichnet werden, versprach der organisatorische Leiter Walter Sosniok den Thüringern während des Wettkampfbetriebes über Mikrofon eine Überraschung zu. Sollten die Thüringer die Stimmung bei der WM 2000 in München ebenfalls so anheizen, werden Sie ihre Überraschung erhalten. Welche und wie warten wir's ab...!

Es soll noch eine besondere Leistung erwähnt werden. Bei der Länderwertung der Deutschen Juniorenmeisterschaften konnte sich das Land Thüringen nicht nur wieder einmal als erfolgreichstes neues Bundesland bestätigen, sondern erstmals auf dem 4. Rang platzieren. Welches sicherlich ein weiterer erfreulicher Grund zum Feiern, denn die Länder Bayern, Rheinland-Pfalz u. a., blieben hinter unserem kleinem Bundesland.



Zum dritten Mal in Folge Deutsche Meisterin, Sabine Hofmann. Die Siegerehrung nahm der Präsident des TKV Frank Sattler vor, wenn das nichts ist!

Ein besonderer Dank geht an unseren Sponsor das Opel-Autohaus Vogel in Erfurt, für die diesjährige Unterstützung bei der Sicherstellung der DM-Teilnahmen.

Vico Köhler

Deutsche Juniorenmeisterschaften 1999 Medaillenspiegel

Landesverband	1. Platz	2. Platz	3. Platz	4. Platz
1. Niedersachsen	5	3	0	0
2. Nordrhein-Westfalen	3	0	7	0
3. Hessen	2	1	1	0
4. Thüringen	1	2	1	0
5. Bayern	1	1	3	2
6. Rheinland-Pfalz	1	1	1	0
7. Baden-Württemberg	0	3	6	0
8. Sachsen	0	1	1	0
9. Schleswig-Holstein	0	1	0	0
10. Berlin	0	0	3	0
11. Mecklenburg Vorpommern	0	0	1	0
12. Brandenburg	0	0	0	0
Bremen	0	0	0	0
Hamburg	0	0	0	0
Saarland	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0

Deutsche Seniorenmeisterschaften 1999 Medaillenspiegel

Landesverband	1. Platz	2. Platz	3. Platz	4. Platz
1. Baden-Württemberg	2	2	3	0
2. Bayern	2	2	1	2
3. Rheinland-Pfalz	2	1	2	0
4. Niedersachsen	2	0	5	0
5. Berlin	2	1	1	0
6. Hessen	2	0	0	0
7. Schleswig-Holstein	1	1	0	0
8. Nordrhein-Westfalen	0	4	5	0
9. Thüringen	0	1	1	0
10. Saarland	0	1	0	0
11. Hamburg	0	0	3	0
12. Brandenburg	0	0	2	0
13. Mecklenburg Vorpommern	0	0	1	0
14. Bremen	0	0	0	0
Sachsen	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0



Wette verloren, runter mit den Haaren! Dass die Bundeskampfrichter auch das Friseurhandwerk beherrschen, zeigt dieses Foto.

Kyffhäuser Karate-Camp war wieder einmal der Magnet

Fast 500 Karateka trafen sich zum Bundeslehrgang am Kyffhäuser

Ende Juni war es wieder soweit, zum alljährlichen Gasshuku-Do. Das Kyffhäuser-Karate-Dojo des KDK Nordhausen war Gastgeber zu einem der größten Bundeslehrgänge im Karate-Shotokan. Genau 485 Karateka aus allen Himmelsrichtungen pilgerten in Richtung Stausee nach Kelbra. Wie jedes Jahr kamen sie von Ückermünde bis München und von Weißwasser bis Hanau. Die weitgereisteste Teilnehmerin war aber eine Französin. Aurore Chatard (1. Dan) wohnhaft in Le Montalay bei Grenoble, sie ist zur Zeit Gast an der Uni Chemnitz. Aurore nutzte den Aufenthalt im benachbarten Sachsen, um ihrem Hobby, dem Karate am Fuße des Kyffhäuser nachzugehen. Sie war genauso begeistert wie die vielen anderen Teilnehmer. Obwohl sie wie einige andere Karateka zum ersten Mal in Kelbra war, fühlte sie sich von Anfang an geborgen. „Es ist eine tolle Atmosphäre hier und der ausrichtende Verein besitzt eine hervorragende Organisation. Es stimmte einfach alles. Das Training, das Umfeld, die Leute, wie sie mit einander feierten und trainierten. Wenn ich im nächsten Jahr in Berlin an der Uni bin, werde ich in jedem Fall wieder nach Kelbra kommen,“ so Aurore Chatard.



Unter dem Blick von Sensei Lothar Ratschke (rechts stehend), waren die Dan-Träger in der Analyse und Anwendung von Kata-Techniken gefordert.

Zum fünften Male konnten die Trainer, jeder ein Spezialist auf seinem Gebiet, die Teilnehmer begeistern. Ob Weißgurt oder Schwarzgurt, jeder wurde an diesem Wochenende gefordert, geistig wie auch körperlich. Lothar Ratschke (5. Dan WSKA) überzeugte mit der Vermittlung von Anwendungen aus den gelehrten Kata. Aufgebaut vom „Urbild“ der Anwendung bis zur freien realistischen Selbstverteidigung. Bei diesem Training stand nicht immer die Vorgabe von Sensei Ratschke im Mittelpunkt, sondern auch Anwendungsmöglichkeiten, welche die einzelnen Teilnehmer zeigten, wurden im Training durch alle Ka-

rateka umgesetzt. Im Kumite-Training legte Landestrainer Klaus Bitsch (3. Dan) den Schwerpunkt auf die Abwehr von Fußangriffen mit direktem Konter. Er demonstrierte wieder einmal mit seinen schnellen Beintechniken, welche Vielfalt es von Fußangriffen gibt. Genauso vielfältig waren dann auch die Abwehrkombinationen. Aber auch seine lustigen, koordinativen Aufwärmspiele kamen gerade bei den jüngsten Karateka wieder einmal super an. Der Kihon-Spezialist (auch im geheimen der Landestrainer Kihon genannt), Frank



Mister Kihon, so oder ähnlich wurde Frank Pelny in seinem Training bezeichnet.

Pelny (3. Dan), wußte wieder einmal die vielen Teilnehmer in Verwirrung zu bringen. Aufbauende Techniken mit der Feinheit eines Mikrochips bis zu schnellen Technikkombinationen. In der Oberstufe (Blau- bis Schwarzgurt) vermittelte er das System einer „Windrose“. Das Achtschritt-Diagramm umgesetzt mit den geforderten Techniken aus dem neuen Prüfungsprogramm des DKV vom 9.-1. Kyu. Am Ende waren es 82 Techniken, die die Teilnehmer der Oberstufe zu verkraften

hatten. Das am Ende beim selbständig durchzuführenden Ablauf nicht nur Blau- und Braungurte ins Stokken geraten, sondern auch einige Schwarzgurte das „Handtuch werfen“, zeugte von der Schwierigkeit dieser Trainingseinheit. Dass Frank Pelny mit viel Beifall am Ende belobigt wurde, für seine Vermittlung der Techniken war wie bei den anderen Trainern ja schon fast normal. Aber dass Frank auch Beifall während des Trainings von den Teilnehmern erhielt, war schon recht ungewöhnlich. Neben den anstrengenden Trainings in der warmen Zweifelderhalle, kam auch der Spaß nicht zu kurz. Am Samstagabend vor der Fete stieg das Sumo-Fun-Turnier. Insgesamt nahmen hier 36 Männer (von 10 bis 49 Jahre) und 15 Frauen (von 8 bis 35, Jahren) teil. Nicht nur die Aktiven hatten ihren Spaß, sondern auch die vielen Zuschauer. Von der Zeremonie, den Beinamen (Fruchtzweig, Killerauge usw.) welche sich die Kämpfer selbst gaben bis hin zum Kampf, war es ein Spaß für alle.

Am Abend stieg dann die Super-Fete wieder einmal, mit DJ Ulli Dann. Nicht nur das große Lagerfeuer heizte die vielen Karateka ein, sondern auch unser Ulli. Bis um 02.00 Uhr hatte er voll zu tun. Vom Oldie bis zu den Ölapa Loma Boys (hier hatten die Sachsen ihren alleinigen Auftritt) war für jeden etwas dabei.

Am Sonntag nach dem letzten Training stellten sich wieder viele Karateka der nächsthöheren Gürtelprüfung. Viele von ihnen konnten zufrieden den Weg nach Hause antreten.

Am Sonntagnachmittag hieß es dann Abschied nehmen, aber viele wußten schon, wir sehen uns wieder im Jahr 2000 am 16. bis 18. Juni nicht vergessen.

Besonderen Dank an die vielen Helfer, ohne Euch geht es auch im nächsten Jahrtausend nicht.

-or-



Welch Spektakel, selbst die Weiblichkeit nahm an dem Sumo-Fun-Turnier teil. (Wiederholung erwünscht!?)

100% Ausbeute des TKV bei der Mannschafts-DM in Breisach

Am 25. 06. 99 fanden die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in Breisach statt. Unter den teilnehmenden Bundesländern war auch eine kleine Abordnung des TKV. Insgesamt gingen 4 Teams an den Start. Im Kumite der Junioren weiblich und männlich, sowie im Kata-Wettbewerb der Junioren und Senioren weiblich. Auf Grund der schlechten Teilnahme bei der LM der Junioren mußten sich die Landestrainer Frank Sattler (Kata) und Klaus Bitsch (Kumite) etwas einfallen lassen. Hinzu kam noch, dass die Kata-Teams der Junioren und Senioren vom Musashi Weimar kurzfristig abgesagt hatten.

Im Kumite der Juniorinnen gab es keine Probleme. Hier starteten Sabine Hofmann, Marleen Köth, Susanne Langner und Susanne Stietzel für ihren Verein Bushido Waltershausen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten steigerten sich alle Kämpferinnen von Kampf zu Kampf ehe sie an den Villingerinnen scheiterten. Am Ende war es die Bronzemedaille für die Damen vom Bushido.

Bei den jungen Herren gründete man kurzer Hand eine Kampfgemeinschaft (KG Jena) mit Christian Grüner, Elmar Voigt, (beide Jena) David Ruppert (Gotha) und Robert Gede (Waltershausen). Auch sie wollten den jungen Damen nicht nachstehen, in keiner Weise. Es begann mit Zittersiegen ehe sie sich mehr und mehr steigerten. Am Ende war es Christian und David zu verdanken, dass sie

ebenfalls mit einer Bronzemedaille die Heimreise antreten durften.

Im Kata-Wettbewerb gab es eine Riesen-Überraschung. Erstmals in der Geschichte des Verbandes kletterten im Seniorenwettbewerb Thüringer Athleten auf das Ehrenpotest. Die Damen (Ch. Hempel, Ch. Wolf und Yvonne Oelke) der HSG Pädagogik Erfurt schafften dies im Kata-Team-Wettbewerb. Schon in der Zwischenrunde belegten sie den 3. Platz und konnten diesen durch Nervenstärke auch im Finale behaupten. Tolle



Das schaffte noch keiner! Eine Medaille im Kata bei den Senioren. Die HSG-Damen auf dem Weg zur Bronzemedaille.

Leistung, hier hat sich die harte und intensive Vorbereitung durch ihren Heimtrainer Andreas Kolleck gelohnt. Glückwunsch! Bei den Juniorinnen mußte man wieder einmal auf die KG (Kampfgemeinschaft) zurück greifen. Ch. Hempel (HSG Er-

furt), K. Kahlert (1. KV Erfurt) und C. Tauchnitz (B. Altenburg) wurden zur KG Erfurt kurz nach der LM zusammen geführt. Das hieß gerade mal 4 Wochen Vorbereitung und Abstimmung im Training. Dass es sich lohnte, bewies man mit dem 6. Platz in der Zwischenrunde und der damit verbundenen Finalteilnahme. Aber die drei jungen Damen setzten noch einen oben drauf. Auch sie wollten eine Medaille. So war es dann auch, am Ende reichte es für Bronze hinter Villingen und Straubingen und die Drei konnten stolz auf ihre Leistung sein.

So etwas nennt man 100%-Ausbeute. Von den 4 Teams konnten sich alle mit der Bronzemedaille schmücken. Die Landestrainer schienen sichtlich zufrieden, denn so ein gutes Abschneiden hatten wir bei noch keiner Deutschen Mannschaftsmeisterschaft.

Einen besonderen Dank an alle Heimtrainer und an den Sponsor des TKV das OPEL-Autohaus Vogel in Erfurt für die Unterstützung. -fs & or-

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften 1999 Medallenspiegel

Landesverband	1. Platz	2. Platz	3. Platz	4. Platz
1. Bayern	3	2	2	0
2. Baden-Württemberg	2	2	1	1
3. Berlin	1	0	1	0
Niedersachsen	1	0	0	0
Hamburg	1	0	0	0
6. Nordrhein-Westfalen	0	2	3	0
7. Rheinland-Pfalz	0	1	0	2
Hessen	0	1	0	2
9. Thüringen	0	0	4	0
10. Brandenburg	0	0	0	0
Bremen	0	0	0	0
Saarland	0	0	0	0
Sachsen	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	0



WEIHNACHTS-LEHRGANG
in trad.
Shotokan Karate Do
in E R F U R T / Thür.
vom 10. bis 12. Dezember 1999



mit **Fritz Oblinger** **L. Ratschke** **K. Griebenow**

Kihon Kata Kata - Bunkai Kumite Selbstverteidigung

Trainingsplanung & Gruppeneinteilung

Freitag 10. Dezember 1999

17.00 - 18.30 Uhr Anfän. - 7. Kyu Halle 1
18.30 - 20.00 Uhr 6. Kyu - 4. Kyu Halle 1
20.00 - 21.30 Uhr 3. Kyu - Dan Halle 1 (Wiesenhügel) incl. Dan - Anwärter

Samstag 11. Dezember 1999

09.00 - 10.30 Uhr & 14.30 - 16.00 Uhr Anfän. - 8. Kyu Halle 2
09.00 - 10.30 Uhr & 14.30 - 16.00 Uhr 7. Kyu - 6. Kyu Halle 2
10.30 - 12.00 Uhr & 16.00 - 17.30 Uhr 5. Kyu - 4. Kyu Halle 1
10.30 - 12.00 Uhr & 16.00 - 17.30 Uhr 3. Kyu - Dan Halle 1 (Wiesenhügel)

DKV - Dan - Prüfung : 18.30 Uhr (Ablauf - bzw. Zeitplan vor Ort) Halle 1
DKV - Dan - Prüfer : Fritz Oblinger & Lothar J. Ratschke
DKV - Kyu - Prüfung : 18.30 Uhr (Ablauf - bzw. Zeitplan vor Ort) Halle 2

Sonntag 12. Dezember 1999

09.00 - 10.30 Uhr Anfän. - 8. Kyu Halle 2
09.00 - 10.30 Uhr 7. Kyu - 6. Kyu Halle 2
10.30 - 12.00 Uhr 5. Kyu - 4. Kyu Halle 1
10.30 - 12.00 Uhr 3. Kyu - Dan Halle 1

Anfänger im Sinne der Teilnahme sind Schüler/innen, die technisch kurz vor Ihrer Prüfung zum 9. Kyu stehen !!!

DKV Kyu - Prüfung bis einsch. 1. Kyu!
Prüfungsmarken werden gestellt! Nicht mitbringen!! Die Prüflinge haben zur Prüfung eine formlose, schriftliche Einverständniserklärung ihres Trainers bzw. Dojo - Leiters mit Stempel und Unterschrift vorzulegen

DKV Dan - Prüfung bis einschließlich 3. Dan Shotokan!
Bitte rechtzeitig nach den Richtlinien der DKV - Ordnungen zur Prüfung anmelden!

Lehrgangsgebühr : bis 14 Jahre 25,00 DM sowie ab 15 Jahre 30,00 DM

INFO/ Ausrichter bzw. Veranstalter:
Lothar J. Ratschke Rigaer Straße 6/46 99091 Erfurt
Tel. 0361 7921377 Fax 0361 7452490
email hatamoto@t-online.de
www http://www.hatamoto.de
http://members.aol.com/KVErfurt

ORT: Erfurt/Wohngebiet Wiesenhügel, Regelschule 13 Heckenrosenweg 2 (EF - Süd)
Unterkunft : Übernachtung in der Halle mit Schlafsack und Lumatra möglich.
Touristikinformation: 99084 Erfurt / Fischmarkt 27 Tel. 0361 - 66400 / Fax 6640290

Ausrichter u. Veranstalter lehnen die Haftung für Personen - und Sachschäden jeglicher Art ab.

Weihnachtslehrgang

am 4./5. Dezember 1999
mit **Olaf Reichelt 2. Dan Shotokan**



空手 bei **Shotokai Leipzig e.V.**

Inhalt: Kihon
Kata/Kata-Bunkai
Kumite/traditionelle Kumite Formen
Selbstverteidigung

Trainingszeiten: Samstag, den 04. Dezember 1999
10.00-11.30 9-7 Kyu
11.30-13.00 6 Kyu-Dan
15.00-16.30 9-7 Kyu
16.30-18.00 6 Kyu-Dan

Sonntag, den 05. Dezember 1998
10.00-11.30 9-7 Kyu
11.30-13.00 6 Kyu-Dan

Prüfung bis 1. Kyu möglich

Ort: Turnhalle in der Stötteritzer-Str./
Ecke Holstein Str (siehe Rückseite)

Lehrgangsgebühr: 20,- DM

Übernachtung: in der Halle möglich

Info über: Shotokai Leipzig e.V.
Sonja Stockmann
Wittstockstr. 10
04317 Leipzig
Tel.: 0341/6991908
e-mail: SOTOKAI@LE-LINE.NET
http://privat.schlund.de/shotokai

Haftung: Der Ausrichter lehnt jegliche Haftung ab









Kreisjugendspiele im Kyffhäuserkreis

Die Kreisjugendspiele im Karate wurden, nach dem teilnehmerbedingten Ausfall im vergangenen Jahr, in diesem Jahr vom SV „Rot-Weiß“ Karate-Kwai Sondershausen e.V. ausgerichtet. Teilnehmer neben den Gastgebern war das Kyffhäuser Karate-Do-jo Bad Frankenhausen im KDK Nordhausen sowie SHO-BU-DO Artern. Leider nahm der Karateverein aus Roßleben nicht teil. Trotzdem war das Starterfeld mit insgesamt 60 Teilnehmern doch ziemlich beachtlich. Erfreulich aus kreislicher Sicht war, dass nicht nur die Kaderathleten des Thüringer Karateverbandes mit tollen Leistungen glänzten, sondern auch die Weiß- und Gelbgurte ihre Nervosität abstreifen und gutes Karate bieten konnten. Somit deutet sich ein „Nachschub“ im leistungsorientierten Karate an. Die aus Nordhausen angereisten Kampfrichter um Frank Pelny passten sich dem guten Niveau und der fairen freundschaftlichen Atmosphäre an. So konnten am Ende die Trainer der drei Vereine ein überaus positives Fazit ziehen. Erfolgreichster Verein war Bad Frankenhausen mit 29 Medaillen (10 Kreismeister), gefolgt von Sondershausen mit 14 Medaillen (5 Kreismeister) und Artern mit 7 Medaillen.

Uwe Pffor



KARATE - LEHRGANG

am 16./17. Oktober 99 bei Shotokai Leipzig e.V.



KLAUS BITSCH (3.DAN)
Landestrainer Thüringen



Voranstalt: Shotokai Leipzig e.V.
Lehrungsort: Inselalle in der Störmetzer Straße / Ecke Holstentorstraße (Leipzig, Südost) nahe Mickado
IG-Gebühr: DM 25,-
IG-Inhalt: Kosten
Ablauf:
SAMSTAG, 16.10.1999
ab 9:00 Uhr Anmeldung
10:00 - 11:30 Uhr 7. - 9. Kyu
11:30 - 13:00 Uhr 4. Kyu - Dan
15:00 - 16:30 Uhr 7. - 9. Kyu
16:30 - 18:00 Uhr 6. Kyu - Dan
SONNTAG, 17.10.1999
9:00 - 10:30 Uhr 7. - 9. Kyu
10:30 - 12:00 Uhr 6. Kyu - Dan
ab 12:00 Uhr Prüfung bis 1 Kyu möglich (Prüfungsausschuss und Lehrkräfte bitte selbst mitbringen)
Übernachtung: in der Halle möglich
Info über: Sonja Stockmann Tel. 0341/6991908
oder <http://privat.lachlund.de/shotokai>
e-mail: SHOTOKAI@LE-LINE.NET
Haltung: Der Veranstalter trägt jegliche Haftung ab!

Mit machen - mit gewinnen!

Liebe Verbandsmitglieder,

um die Arbeit im TKV noch verbessern zu können und besser zu gestalten, bitte ich Euch einmal, folgenden Fragebogen auszufüllen und an die Geschäftsstelle zu schicken. Ihr braucht keinen Absender anzugeben, wenn Ihr wollt!

1. Welche Sportarten außer Karate bietet Ihr in Eurem Verein noch an?
2. Sind alle Vereinsmitglieder im DKV gemeldet? Wenn nicht, warum?
3. Seit Ihr mit dem Vorstand des TKV zufrieden?
4. Was gefällt Euch am TKV, DKV oder Verein nicht?
5. Würdet Ihr Funktionen im TKV oder Eurem Verein übernehmen? Welche?
6. Was können wir im TKV noch besser machen?
7. Welche Probleme gibt es bei Euch im Verein?

GST TKV Adresse:

Uwe Bach
Julius-König-Straße 8
99085 Erfurt
Tel.: 03 61 / 5 62 41 92

Autohaus VÖGEL

... mit dem persönlichen Service

Neuwagen
inclusive Leasing, Finanzierung
Versicherungsagentur OVD, Garanta

IQ Gebrauchtwagen

Opel Originalteile und Zubehör

Leistungsfähiger Servicebereich
mit Unfallinstandsetzung,
Fahrzeugpflege und Waschen

Diagnose und Spezialarbeiten

Mietwagen



Autohaus Vogel
- ein Partner
des Sports

An der Henne 22 · 99085 Erfurt
Telefon: 0361/42044 -0
Vertragshändler der Adam Opel AG

QUALITÄTS-MANAGEMENT
Wir sind zertifiziert
Registriert für Qualität
Management nach ISO 9002

GEBRÄUCHT-WAGEN

OPEL
rent

OPEL

Wir stellen uns vor!

Vereine des Thüringer Karate-Verbands e. V.

SV Tautenhain Abteilung Budokan-Karate

Gründungsdatum: November 1996
Vereinsvorsitzender: Günther Stierand,
 Dorfstr. 82, 07639 Tautenhain
 Tel. Priv. 036601-44112/ dienstl.
 036601-42208 KSB
Vereinsanschrift: Ortlepp, Joachim, Karl-
 Wentzel-Str. 2, 07549 Gera
 Tel./Fax. 0365-7118025

Abt.-Ltr. Karate und Trainer: Joachim Ortlepp - 2. Dan Karate, 1. Dan Kwon-Tae-Jitsu, 1. Kyu Judo; weitere Graduierungen im Ju-Jutsu, Jiu-Jitsu, Aikido, Esdo ...
 Fach-ÜL-Karate-DSB, Internat. Instructorlizenz der IKA Karate

Mitglieder: 18- im Aufbau befindlich
Trainingsort: Tautenhain - Turnhalle-Vereinshaus und Bundeswehrsporthalle
Trainingszeiten: Mo, Fr. 17.00 - 21.00 Uhr
 Turnhalle-Vereinshaus
 Mi. 18.00 - 19.30 Uhr
 Bundeswehrsporthalle

Entstanden aus einer kleinen Gruppe um Frank Herrmann, 2. Dan Judo, der aus zeitlichen Gründen sich leider nicht mehr widmen konnte, sehen wir uns hauptsächlich als Breitensportverein für jung und alt, mit dem Ziel, allen interessierten Kampfsportlern ein breites, wissenswertes Kampfkunstspektrum anzubieten, welches aus der 33jährigen Kampf-

sportkunerfahrung des Trainers resultiert. Ziel ist nicht in erster Linie das Hervorbringen von Wettkampfspezialisten – die können und sollen ebenso wie Prüfungen als Produkt eines längeren Trainings anfallen; – sondern eine umfassende Ausbildung die Spaß macht und den Horizont eines jeden Sportlers erweitert. – Nicht zu vergessen, dass auch Spaß mitunter schweißtreibend sein kann – Trainiert wird als Basis Karate in den Ryu's Shotoکان und Gosoku. Weiterhin Techniken aus den Bereichen Judo, Jitsu, Aikijitsu etc. Ein großes Gebiet ist der Umgang mit Kobudowaffen. Bo (Jo, Hanbo, Tessen), Tonfa klassisch und Polizei Nunchaku, Kubotan, Kubotai etc. Das allgemeine Training ist spezifisch auf realistische Selbstverteidigung inklusive der Kata-Bunkai ausgerichtet.

Erfolge: Da die Abteilung in ihrer heutigen Form recht jung ist, ist das Vorweisen von Medaillen noch gering. Soll und ist auch nicht das Ziel.

1. großes Debüt – der Einstieg, waren am 19./20. Juni die Kreis-Jugend-Spiele-Karate in Greiz, ausgerichtet vom Sportfreund, Ch. Limbacher mit 8 Gold-, 6 Silber- und 3 Bronzemedailles sowie eine Bronzemedaille beim IX. Kubota World Cup Karate Champion Chip im Mai 1997 in Warschau durch den Trainer in den Waffenformen (Tonfa und Nunchaku) nach Japan, USA.

Probleme: Nur ein Trainer - aber ein Mitarbeiter der Erwachsenen-Sportler, mittlerweile Grüngurt, ist eine gute Hilfe. Das größere Problem war und ist zum Teil noch die alte Turnhalle. Fenster wurden notdürftig dicht gemacht, die Halle gesäubert etc. Die Turnhalle war jahrelang nur Lagerhalle für alles Mögliche. Sanitäreinrichtung, Umkleieräume, Duschen – ja nicht einmal Wasserleitung ist vorhanden. Im Winter wurde ohne Heizung trainiert, – Innentemperatur fast gleich Außentemperatur. Zur Anerkennung aller, Kinder wie Erwachsener muß gesagt werden, daß diese sich dadurch nicht vom Training abhalten ließen! – In einer Stadt wäre das wohl kaum möglich! – Licht wurde mittlerweile instand gesetzt. Lange Zeit wurde ohne Licht abends trainiert – man wuchs zeitlich von der Hell- in die Dunkelzone hinein und es ging.

Wir hoffen, daß langsam etwas mehr Unterstützung, vom Bürgermeister zugesagt, auch erfolgt.

Ziele: Gute Vereins- und Jugendarbeit; Leute, gerade Jugendliche von der Straße weg zubekommen und ein sinnvolles Freizeitangebot für alt und jung – für Mann und Frau!

- Joachim Ortlepp -

Karate – Do Lehrgang

Wayne Otto

(9-facher Kumite-Weltmeister)

Naila

(Frankenhalle)

Samstag, 23. Oktober 1999

Weiß – Grün	Violett - Schwarz
11.00 - 12.30 Uhr	12.30 - 14.00 Uhr
15.30 - 17.00 Uhr	17.00 - 18.30 Uhr

Sonntag, 24. Oktober 1999

Weiß – Grün	Violett - Schwarz
9.30 - 11.00 Uhr	11.00 - 12.30 Uhr

Braun- und Schwarzgurte erhalten ab 15.30 Uhr eine Einweisung in das funktionelle Taping (Daumengrund- und Sprunggelenk)

Dieser Lehrgang wird mit 10 Stunden für die Trainerfortbildung (F-,C-,B-Trainer) anerkannt!

Prüfung bis 1. Kyu
Unkostenbeitrag DM 30,-
 (bis 14 Jahre DM 20,-)

Wegbeschreibung:
 A9 Ausfahrt Naila/Selbsta. In Naila an der dritten Ampel links. Ab hier ist die Frankenhalle ausgeschildert.
 Info unter: 09291/478615

Übernachtung im Dojo möglich
 (Haftungsausschluß)

Karate - Lehrgang

mit

Bundestrainer



Karate - Dojo Chikara Club

Toni Dietl

27.11.99 und 28.11.99
 in
Erfurt

Wo: Sporthalle der HSG Erfurt Hochschule Erfurt, Nordhäuser Str. 46
 (Weg ist ausgeschildert)

Lehrgangsgebühren: 30,- DM

Übernachtung: in der Halle möglich oder Fremdenverkehrsamt

Information über: Frank Sattler Julius-König-Str. 8 in 99085 Erfurt
 Tel. 0361 / 5626941

Prüfungen: zum Lehrgang möglich bis 1. Kyu

Trainingszeiten:

Samstag 27.11.99

10.00 - 11.00 Uhr nur für Kumite - Kader des DKV und TKV
 11.00 - 12.30 Uhr 9 Kyu - 6 Kyu
 12.30 - 14.00 Uhr 5 Kyu - Dan
 15.00 - 16.30 Uhr 9 Kyu - 6 Kyu
 16.30 - 18.00 Uhr 5 Kyu - Dan

Sonntag 28.11.99

09.00 - 10.00 Uhr nur für Kumite - Kader des DKV und TKV
 10.00 - 11.30 Uhr 9 Kyu - Dan
 anschließend Prüfungen

Ausrichter: Karate Dojo Chikara - Club Erfurt e.V. und HSG Erfurt
 Der Ausrichter lehnt jede Art der Haftung ab.

SV „Rot-Weiß“ Karate-Kwai Sondershausen e.V.

Gründungsdatum: Februar 1990

SV-Vorsitzender: Lothar Girschele

Dojo-Leiter: Uwe Pforr

Vereinsanschrift: Uwe Pforr, Hammatalstr. 13,
99706 Sondershausen

Mitglieder: SV ca. 210, davon 61 Karateka
(weitere Sektionen Judo, Volleyball, Schwimmen)

Trainingsort: „Franzberg“-Turnhalle, Turnhalle
Gymnasium, Vereinsdojo

Trainingszeiten: Montag bis Freitag

Trainer: Frank Habeck, 2. Dan; Uwe Pforr,
2. Kyu; Diana Theuerkauf, 5. Kyu

Erfolge: Gute Platzierungen (auch Podiumsplätze) bei kleineren und größeren Turnieren. Jedes Jahr gute bis sehr gute Erfolge (Landesmeister) bei den Thüringer Landesmeisterschaften. Der Aufbau eines vereinseigenen Dojo's, um gezielteres Einzeltraining durchführen zu können.

Probleme: Hauptproblem ist der immer geringer werdende Neumitgliederzulauf, obwohl in verschiedenen Gruppen sieben Trainingseinheiten pro Woche geboten werden. Obwohl in unserem Verein das absolute Leistungsdenken nicht favorisiert wird, besteht

in dieser Richtung etwas Nachholbedarf.

Ziele: Mehr Leute zur Trainings- und Vereinsarbeit heranzuziehen, zu wenige haben zu viel zu tun. Werbung von Neumitgliedern, vor allem im Erwachsenenbereich. Verbesserung der Nachwuchsarbeit.

- Uwe Pforr -

In der Ausgabe 3/99 stellen sich bitte vor: Fitness Relax Karate-Club Schmalkalden und KD Roßleben. Die Dojo-Leiter sind verantwortlich für die Zuarbeit zum Redaktionsschluß.

Hinweis der Redaktion

Einsendeschluß für die Ausgabe 3/99 ist der 1. November 1999.

Alle Vereine des DKV und vor allem des TKV haben die Möglichkeit, ihre Ausschreibungen in unserer Verbandszeitung zu veröffentlichen. Der Preis für die Veröffentlichung von Ausschreibungen und Inseraten ist über die Geschäftsstelle des TKV zu erfragen.

PRÄSIDENT

Frank Sattler über
Julius-König-Straße 8
99085 Erfurt
Tel. 03 61/5 62 69 41 (d)
(oder Geschäftsstelle)

AUSBILDUNGS- UND BREITENREFERENT

Dirk-Uwe Dahm
Trierer Straße 27
99423 Weimar
Tel. /Fax 0 36 43/51 43 46

GESCHÄFTSSTELLE

Uwe Bach
Julius-König-Straße 8
99085 Erfurt
Tel. 03 61/5 62 41 92

VIZEPRÄSIDENT

Klaus Bitsch
Ohrdrufer Straße 10
99880 Waltershausen
Tel. 0 36 22/6 77 53

TKV

PRESSEREFERENT

Olaf Reichelt
Am Teichfeld 76
06567 Bad Frankenhausen
Tel. u. Fax 03 46 71/6 42 90
Funk 01 72/6 06 23 33

KAMPFRICHTERREFERENT

Alexander Suck
Schleidenstraße 6
07745 Jena
Tel. 01 77/2 42 65 71

STILRICHTUNGSREFERENT J. K. F. GOJU-KAI

Jörg Thormeyer
Ernst-Thälmann-Str. 9
04574 Deutzen
Tel. 0 34 33/51 05

FRAUENREFERENTIN

Bianca Bitsch
Ohrdrufer Straße 10
99880 Waltershausen
Tel. 0 36 22/6 77 53

JUGENDWART

Christoph Limbacher
Friedhofstraße 1
07973 Greiz
Tel. 0 36 61/61 32 60

STILRICHTUNGSREFERENT SHOTOKAN

Lothar J. Ratschke
Riegaer Straße 6/46
99091 Erfurt
Tel. 03 61/7 45 24 90
email: hatamoto@t-online.de
<http://members.aol.com/TXX8214495/index.htm>

PRÜFUNGSREFERENT

Dietmar Berger
(über Geschäftsstelle)

LANDESPORTWART

Andreas Bratfisch
Julius-Leber-Ring 68
99087 Erfurt
Tel. 01 72 / 3 70 22 67

KEIKO

Zeitraum	Ort	Veranstaltung	Verantwortlich
25.-26.09.	Hanau	DM der Schüler und Jugend	DKV
02.-03.10.	Bad Blankenburg	C - Trainerausbildung mit L. Ratschke	Ausbldr. TKV
03.10.	Gotha	7. Wartburg-Pokal Kumite	Bushido Walterssh.
09.-10.10.	Nordhausen	Kobudo-LG	Tel.: 0 36 31 / 60 47 36
09.-10.10.	Bad Frankenhausen	LG mit LT Klaus Bitsch, 3. Dan	Kyffhäuser-Dojo
09.-10.10.	Hermisdorf	LG mit Lothar Ratschke, 5. Dan	Tel.: 03 66 01 / 8 30 44
16.-17.10.	Leipzig	LG mit LT Kl. Bitsch, 3. Dan	Tel.: 03 41 / 6 99 19 08
16.-17.10.	Hirschberg	LG mit Frank Pely, 3. Dan	Tel.: 03 66 44 / 2 21 96
23.-24.10.	Kelbra	V. BUDO-Wochenende mit Aikido Karate-Do, JKF Goju Kai Karate	KDK Nordhausen Tel.: 0 36 31 / 60 47 36
24.10.	Jena	1. Thüringen-Pokal der Kinder bis Jugend	Tel.: 0 36 41 / 60 46 97
30.-31.10.	Weißwasser	LG mit Lothar Ratschke, 5. Dan	Tel.: 03 57 73 / 7 00 33
06.-07.11.	Artern	LG mit Lothar Ratschke, 5. Dan	Tel.: 03 57 73 / 7 00 33
06.-07.11.	Schwerin	LG mit ASAI, 9. Dan	Tel.: 03 81 / 8 01 04 11
13.11.	Worms	Int. Shotokan-Cup	DKV
14.11.	Wutha-Farnroda	LG mit Frank Pely, 3. Dan	Tel.: 03 69 21 / 9 60 40
19.-20.11.	Waltershausen	NACHWUCHS-Kadertraining	LT Kumite
25.11.	Würzburg	Deutsche Hochschulmeisterschaften	DKV
27.11.	Erfurt	Prüferschulung	Prüferreferent
27.-28.11.	Bad Blankenburg	C-Trainer-PRÜFUNG	Ausbild.-Referent
27.-28.11.	Erfurt	LG mit Bundestrainer Toni Dietl (siehe Ausschreibung)	Chikara-Club
28.11.	Wernigerode	LG mit Frank Pely- 3. Dan	Tel.: 0 39 43 / 4 70 76
04.-05.12.	Leipzig	Weihnachtslehrgang mit O. Reichelt- 2. Dan (siehe Ausschreibung)	Tel.: 03 41 / 6 99 19 08
04.-05.12.	Halle	LG mit Frank Pely- 3. Dan	Nippon Halle Tel.: 03 45 / 5 32 07 17
11.12.	Potsdam	Preußen-Pokal	KV Potsdam / Preußen I
11.-12.12.	Erfurt	Großer Weihnachtslehrgang mit Dan-Prüfung (siehe Ausschreibung)	Tel.: 03 61 / 7 92 13 77
17.12.	Waltershausen	Kadertraining, 18.15 Uhr, Jugend-Senioren	LT Kumite

Ab dem neuen Jahrtausend wird alles neu!!!

Interesse an der Position eines Presse- und Medienreferenten

Suche karatebegeisterten VT, der neuen frischen Wind in die Verbandszeitung bringt. Schreibkenntnisse, Umgang mit dem PC sollten vorhanden sein. PC 486 SX vollständig mit Zubehör vorhanden, nur eine Kurbel sollte man besitzen.

Aber auch der Umgang mit einem Fotoapparat sollte nicht fremd sein. Eine sehr gute Kamera vom Typ Nikon F 601 wird gestellt und kann auch privat genutzt werden. Aber auch die Vergünstigungen im Telefonnetz sind nicht zu unterschätzen. Gehalt gibt es nicht, aber viel Zeit und Liebe solltest Du für diesen Job mitbringen. Ich biete Dir die Möglichkeit der Einarbeitung an. Vor allem bei dem Aufbau von Beziehungen, denn diese sind wichtiger denn je! Aber eines solltest Du in Deiner neuen Tätigkeit wissen. „Die Feder ist stärker als das Schwert“, nutze diese Macht aber immer zum Guten aus. Interessenten melden sich bitte mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Frauen bitte mit Bild) in der TKV-Geschäftsstelle oder an Olli.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Thüringer Karate-Verband e. V.

Gesamtherstellung:

Südharzdruckerei
Nordhausen GmbH
99734 Nordhausen

Verantwortlicher Redakteur:

Olaf Reichelt

Auflage: 1.500